

3 ROSENBLATT

Lostorfer Gemeindemagazin

Ausgabe 2 | August 2018



Impress 
media + print



Drucker aus Leidenschaft

Impress Spiegel AG · media + print · Bühlstrosse 49 · 4622 Egerkingen · +41 62 388 80 70 · www.impress.ch

W

WIDMER DIETSCHI HEIZUNGEN SANITÄR GMBH

D

5036 OBERENTFELDEN · 4654 LOSTORF

STEFAN DIETSCHI

5036 OBERENTFELDEN · 4654 LOSTORF

TEL. 062-723 20 70 Natel 079-334 05 93

info@widmer-dietschi.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4
Seite des Gemeindepräsidenten	5
Einwohnergemeinde	6
Bürgergemeinde	12
Kirchgemeinden	16
Schule	20
Musikschule	26
Dienstleistungen	28
Lostorfer Dorfvereine	32
Kolumne	38
Glückwünsche	39
Zivilstandsnachrichten	40
Veranstaltungskalender	42



IMPRESSUM

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Lostorf

Redaktionsteam: Thomas Maritz (Redaktionsleitung), Susan Naef, Chantal Müller-Wyder, Markus Spühler, Christoph Jeger (Inserate)

Visuelles Konzept: Mosaiq Kommunikationsagentur, www.mosaiq.ch

Fotografie: Jiri Vurma | Liselotte Stierli-Kneubühler | Isabella Renggli | Daniel Wyss | Redaktion 3Rosenblatt

Druck: Impress Spiegel AG, media+print, www.impress.ch

Auflage: Jahrgang 5, Nr. 2, August 2018, 1'900 Exemplare, erscheint 3 x jährlich

Nächste Ausgabe: Dezember 2018

Redaktionsschluss: 19. Oktober 2018

Redaktion 3Rosenblatt: Thomas Maritz, Rennweg 9, 4654 Lostorf, 079 277 83 20

Texte, Fotos an: 3rosenblatt@lostorf.ch

Inserate an: inserate3rosenblatt@lostorf.ch

EDITORIAL

Von Thomas Maritz – Redaktionsleiter



Nach diversen Editorialfotos, welche die bis anhin erschienen Ausgaben vom 3Rosenblatt in einem Bezug zur jeweiligen Jahreszeit zeigten, möchte ich diesmal einen kleinen Einblick in eine Redaktionssitzung geben. Normalerweise finden diese in einem Sitzungszimmer im Gemeindehaus statt, bei prächtigem Juli-Wetter lässt sich an der frischen Luft aber viel besser arbeiten. Die Petflaschen auf dem Tisch erinnern einen nochmals an jene Zeit im Juli, als das Leitungswasser nicht die gewohnte Qualität aufwies und das Mineralwasser in den Dorfläden teilweise ausverkauft war.

Es war die Woche des längeren Stromausfalls und der bereits erwähnten Wasserverschmutzung. Wer in den sozialen Medien die Losterfer Facebookgruppe mitverfolgte, konnte etliche lustige, aber auch emotionale und teilweise erboste Kommentare lesen. Ich fand es noch spannend, wie das Dorf fast ein klein wenig zusammengewachsen ist und die Leute aus den Häusern gekommen sind, um sich mit den Nachbarn auszutauschen. Nachdem der Stromausfall behoben war, war ringsum ein Jubel und Applaus zu hören. Das Rösli hat in ihrer aktuellen Kolumne eine ganz eigene Meinung zu diesem Thema ...

Einer meiner Nachbarn, welchen ich aber an besagtem Abend nicht getroffen habe, wird in diesem Heft feierlich verabschiedet und nochmals gewürdigt: nach beeindruckenden 44 Jahren als Primarlehrer und Schulleiter in Losterf, geht Hans Schönbacher in die wohlverdiente Pension. Wir von der Redaktion wünschen ihm ebenfalls alles Gute und Ihnen viel Vergnügen bei der vorliegenden Lektüre.

Losterf, im Juli 2018

«WENIGER IST OFT MEHR»

Von Thomas A. Müller – Gemeindepräsident



Die Fussball WM ist der grösste Sportanlass weltweit. Das Finalspiel sahen sich rund 400 Mio. Zuschauer am Fernsehen an. Dieser sportliche Gigantismus ist aber nicht unumstritten. Massive Kritik richtet sich beispielsweise gegen die FIFA, welche die Spiele «verkommerzialisiert» hat und immer wieder gegen Korruptionsvorwürfe ankämpfen muss. Kritik richtet sich aber oft auch gegen die veranstaltenden Staatschefs, welche die WM zu instrumentalisieren versuchen und sie zu Propagandazwecken missbrauchen. Kritik richtet sich letztlich auch gegen sogenannte Fans, welche ihren übersteigerten Nationalismus mit Patriotismus verwechseln.

korde standen hier im Vordergrund, sondern die Stimmung und die Zusammengehörigkeit.

«Weniger ist oft mehr», ist in der Politik ein wichtiger Grundsatz. Wer zu viel will, scheitert oft. Zu komplexe Abstimmungsvorlagen sind selten erfolgreich. Es wäre durchaus sinnvoll, diesen Grundsatz auch auf Sportveranstaltungen anzuwenden.

Ich wünsche Ihnen einen sportlichen, aber trotzdem erholsamen Sommer.

Sportliche Grossanlässe haben eine enorme Anziehungskraft. Dies zeigte sich explizit während der Fussball WM. Zahllose Autos wurden in dieser Zeit mit Wimpeln und Fähnchen dekoriert. Nach fast jedem Spiel feierten die Anhänger der jeweiligen Siegermannschaft ausgelassen mit lautem Hupen und Autocorsos. Fans mit Ländershirts und aufgemalten Wappen waren nicht nur an den verschiedenen Public-Viewings sondern oft auch an privaten Anlässen in der Mehrheit.

In der Schweiz haben kommerzielle sportliche Grossanlässe einen schweren Stand. Mehrfach hat sich beispielsweise das Stimmvolk aus finanziellen und ökologischen Überlegungen gegen die Austragung von olympischen Spielen entschieden.

Es gibt allerdings auch bei uns beliebte Sportfeste. Populär sind die traditionellen Schwing- und Turnfeste. Mit dem Solothurner Kantonalturfest 2018 hat unsere Region vorgezeigt, was für tolle und friedliche Volksfeste mit einem initiativen Organisationskomitee und engagierten Vereinen organisiert werden können. Nicht Re-

KOSTENVORANSCHLAG SANIERUNG HAUPTSTRASSE NORD

Von Heinz Marti – Bauverwaltung

Nun liegt er also vor, der Kostenvoranschlag für den Hochwasserschutz und die Sanierung der Hauptstrasse Nord. Das im 3Rosenblatt bereits vorgestellte Projekt wurde nur noch bezüglich der Fischfenster verändert. Diese waren in den bisherigen Plänen als grosse Rechtecke enthalten. Sie sollen es den Fischpopulationen im Losterferbach ermöglichen, sich gegen die Strömung auszubreiten, indem in den eingedolten Bereichen regelmässig Lichtöffnungen angebracht sind. Nun haben die Abklärungen mit dem Amt für Umwelt ergeben, dass diese Lichtöffnungen auch aus normalen Schachtdeckeln mit Löchern bestehen können. Diese Vereinfachung wirkt sich vor allem auf die Ausführung aus, da somit nur ein Normschacht über einer Kernbohrung auf der bestehenden Eindolung angebracht werden kann.

Das anzustrebende Verkehrsregime im Bereich des Dorfplatzes wurde im vorliegenden Kostenvoranschlag nicht weiter konkretisiert, da die Umsetzung der Varianten keinen Einfluss auf die Kosten hat.

Doch nun zum wichtigen Teil, den Kosten

Die Gesamtkosten müssen in vier Teilbereiche aufgeteilt werden:

- Hochwasserschutz / Bachöffnung
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Strassensanierung

Diese Aufteilung ist vorgegeben, da die einzelnen Bereiche zum Teil einer Spezialfinanzierung unterliegen und in anderen Teilbereichen von Kanton und Bund Kostenbeteiligungen erfolgen werden.

Da sich die Subventionen im Bereich Hochwasserschutz auf 65% der effektiven Kosten belaufen und auch im Bereich der Wasserleitung ein Beitrag von der SGV zu erwarten ist, belaufen sich die Netto Kosten insgesamt auf **CHF 6,08 Mio**. Berücksichtigt man dazu noch die vom Kanton erhaltene Beteiligung für die Instandstellung des Belags von **CHF 914'150**, belaufen sich die tatsächlich durch die Gemeinde zu tragenden Kosten auf rund **CHF 5,166 Mio**.

Allerdings muss der Kredit für alle Arbeiten brutto beantragt werden, das heisst, ohne Berücksichtigung der Subventionen. Die Brutto-Kreditsumme beläuft sich somit auf CHF 7,160 Mio.

	Kreditanträge inkl. MWST	zu erwartende Nettobeträge
Strassenerneuerung	3'310'000	3'310'000
Bachoffenlegung (Hochwasserschutz)	1'485'000	515'000
Ersatz Wasserleitung (Spezialfinanziert)	1'385'000	1'275'000
Sanierung / Ersatz Kanalisationsleitungen (Spezialfinanziert)	980'000	980'000
Rahmenkredit Total	7'160'000	6'080'000
Abzüglich des Kantonsbeitrags anlässlich der Strassenübernahme		- 914'150
Nettoaufwand		5'166'000

EUROSKILLS IN BUDAPEST

Von Thomas A. Müller

– Gemeindepräsident

Vom 26. bis 28. September 2018 finden in Budapest die EuroSkills 2018 statt. EuroSkills sind die Berufseuropameisterschaften. Zwar kommt keiner der acht Schweizer Teilnehmer aus unserer Gegend, Lostorf darf aber mit Roger Gabler, der als Fachlehrer am Ausbildungszentrum suissetec tätig ist, immerhin den Chefexperten im Beruf Spengler stellen. Wir gratulieren Roger Gabler herzlich zu dieser hohen Ehre und wünschen ihm und dem gesamten Schweizer Team viel Erfolg.



Im Weiteren sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass sich das vorliegende Projekt nur auf **das absolut Notwendige** beschränkt und bei allen Massnahmen die Kleinhaltung der Kosten ein mitentscheidender Faktor ist. Aus diesem Grund wird auch keine, von einigen Stimmen geforderte, zweite Variante ausgearbeitet, da eine solche keine Kosteneinsparungen mit sich bringt, aber bereits die Erarbeitung zusätzliche Kosten generieren würde.

Um Ihnen das Projekt näher zu bringen, werden wir die neue Linienführung im Bereich nördlich des Dorfplatzes im August mittels einer provisorischen Markierung direkt auf der Strasse aufbringen.

Am **14. August 2018** wird eine **Orientierungsversammlung** in der Dreirosenhalle durchgeführt, zu der Sie ganz herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich dürfen Sie bei Fragen auch direkt mit der Arbeitsgruppe in Kontakt treten. Melden Sie sich dafür am besten bei der Bauverwaltung. Der Kreditantrag wird an der **Gemeindeversammlung 05.09.2018** und an der **Urnenabstimmung vom 25.11.2018** vorgelegt, und wir hoffen natürlich, dass Sie trotz der beachtlichen Investitionen diesem Vorhaben und den damit verbundenen Krediten zustimmen werden.

GROSSE ROCHADE AN DER SCHULE

Von Thomas A. Müller – Gemeindepräsident

Unser bisheriger Schulleiter, Hans Schönbacher, wird per Ende Schuljahr 2017/2018 pensioniert. 1974 kam er als junger Primarlehrer nach Lostorf und blieb unserer Schule seither treu. 2006 wurde er zum Schulleiter befördert. In dieser Zeit hat er unsere Schule massgebend geprägt. Zahlreiche Reformschritte konnte er in den letzten Zeiten erfolgreich umsetzen. Nicht zuletzt dank seiner umsichtigen Führung wurde unsere Schule im Rahmen der letztjährigen Schulevaluation in allen Punkten sehr gut qualifiziert. Für seine 44-jährige Treue zur Gemeinde und seine grosse Arbeit sei ihm ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und viel Freude.

Übernommen wird unsere Schule vom neuen Schulleiter, Daniel Fluri. Des Weiteren wurde mit Martina Künzli-Meier eine neue Schulsekretärin eingestellt. Daniel Fluri und Martina Künzli-Meier heissen wir in der Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen im neuen Amt viel Befriedigung und Erfolg.



Martina Künzli-Meier

41 Jahre, Aufgewachsen in Boswil, Kanton Aargau
Wohnhaft in Lostorf

«Schulsekretariat Lostorf – Martina Künzli – Guete Morge.»

Gerne bin ich täglich von 7.30 bis 10.30 Uhr für die Abmeldungen der Schulkinder sowie für viele andere Anliegen, Auskünfte, Raumreservierungen und Fragen da.

Für mich ging im April 2018 ein grosser Herzenswunsch in Erfüllung, wieder in einem Schulsekretariat Fuss fassen zu können. Bereits vor meinem Lebensabschnitt als Vollzeitmami durfte ich ein Schulsekretariat in Olten leiten. Kurz zu meiner Person: Aufgewachsen im Freiamt, anschliessend Abschluss einer Diplommittelschule in Luzern, Absolvierung eines Lehrgangs als Dekorationsgestalterin in Olten und einer Ausbildung zur Kaufmännischen Angestellten in Aarau. Der Liebe wegen nach Olten gezogen und mit der Familie vor zehn Jahren die wunderschöne Wahlheimat Lostorf gefunden. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der ganzen Familie, meinen zwei Kindern und dem Hund aktiv in der Natur oder im und ums Haus.

Für mich bedeuten Kinder das grösste Glück. So geniesse ich die lachenden Kinderaugen und Stimmen auf dem Pausenplatz, in den Schulhausgängen und ab und zu im Schulsekretariat.

Auf viele weitere lebhaftere Stunden freue ich mich sehr und schaue gerne in die Zukunft für und mit der Primarschule Lostorf.



Daniel Fluri

47 Jahre, aufgewachsen in Fuluibach
Wohnhaft in Lostorf

«Grüessech mitenand!»

Im August übernehme ich die Leitung der Schule Lostorf. Auf diese Herausforderung freue ich mich sehr und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine berufliche Laufbahn begann ich in Duliken als Primarlehrer. Später bildete ich mich zum Bezirkslehrer weiter. Im Jahre 2002 habe ich berufsbegleitend ein Nachdiplomstudium in Richtung Informatik an der Fachhochschule Zürich abgeschlossen. Von 2004 bis 2015 arbeitete ich an der Schweizerschule Madrid. Neben meiner Arbeit als Schulleitungsmitglied war ich Klassenlehrer, unterrichtete Mathematik und Geografie an der Sekundarschule sowie Informatik am Gymnasium. Mit Antreten der Stelle als Leiter der Sekundarschule im Jahre 2010 absolvierte ich die Ausbildung zum Schulleiter. Seit drei Jahren leite ich die «SIS Swiss International School» in Schönenwerd. Sie ist eine zweisprachige Tagesschule mit privater Trägerschaft, die sowohl den kantonalen Lehrplan als auch die Standards für internationale Bildungsabschlüsse erfüllt.

Besonders wichtig sind mir gegenseitige Wertschätzung und Toleranz, verbunden mit der Freude an Wissenserwerb und Wissensvermittlung. Es ist unglaublich spannend mitzuerleben und daran beteiligt zu sein, wie sich Kinder entwickeln. Zu sehen, wie sie sich verändern, ihre eigenen Positionen finden, an sich und anderen wachsen, ihre Stärken ausbauen und dabei immer selbstständiger werden.

Ich weiss, dass Veränderungen immer Unsicherheiten mit sich bringen. Die Nachfolge von Hans Schönbucher trete ich mit Respekt an. Ich darf mich auf ein tolles Lehrerteam freuen, das mich jetzt schon offen und liebenswürdig empfangen hat. Ein wichtiges Anliegen in meiner zukünftigen Arbeit ist das genaue Hinhören und sensible Handeln in der Schulgemeinschaft. Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr und freue mich auf gute Zusammenarbeit!

An Hans Schönbucher herzliche und liebe Wünsche zum Ruhestand





FEUERWEHR
LOSTORF STÜSSLINGEN ROHR



FEUERWEHR
OBERGÖSGEN



FEUERWEHR
WINZNAU



Wir laden Sie ein zur

HAUPTÜBUNG

Samstag, 22. September 2018, 13.30 Uhr
Kreisschule Mittelgösgen

Festwirtschaft ab 12 Uhr

Schreinerei Meier GmbH

Lostorf
062 298 35 42

Obergösgen
062 295 29 53

Gretzenbach
062 849 49 19

Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch



Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch



Ihr Schreinerteam für Holzarbeiten aller Art

Fenster in Holz - und Holzmetall / Innen - und Aussen-
türen / Innenausbau / Glas – und Einbruchservice /
Reparaturen aller Art / Einbauschränke / allgemeine
Schreinerarbeiten / Sicherheits – und Schliesstechnik /
individuelle Möbel- und Küchenanfertigung



≡ **SABAG** ≡

Innenausbau

Individuell und
massgeschneidert –
kreieren Sie mit uns
Ihr ideales Zuhause

Ihr Schweizer Partner für Küchen,
Badezimmer und Bodenbeläge

SABAG Hägendorf AG, 4614 Hägendorf
T. 062 209 09 09, haegendorf@sabag.ch
sabag.ch

FALKENSTEINWEIHER LOSTORF

Von Jonas Lüthy – wissenschaftlicher Mitarbeiter; Amt für Raumplanung, Natur und Landschaft



Das Kantonale Naturreservat Falkensteinweiher ist Eigentum der Bürgergemeinde Lostorf. Es ist besonders wertvoll, weil hier die seltene und stark gefährdete Geburtshelferkröte («Glögglifrosch») vorkommt. Diese braucht sonnige Böschungen, wo sie sich eingraben kann sowie ein Gewässer, welches ganzjährig Wasser führt. Ein Teil ihrer Larven überwintert nämlich im Wasser und geht erst im Folgejahr an Land.

Das Reservat wird vom Natur- und Vogelschutz Lostorf gepflegt. Periodisch werden im Auftrag des Amtes für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft, vom Forstbetrieb Unterer Hauenstein Holzereiarbeiten durchgeführt, damit der Schattenwurf und Laubeintrag reduziert wird. Der Weiher wurde 2011 ausgebaggert, da seine Wasserführung ungenügend war. Dieser Eingriff zeigte jedoch keine nachhaltige Wirkung. Vielmehr kam dabei ein älterer Leitungsgaben zum Vorschein, welcher vermutlich die Ursache für das wiederholte Austrocknen des Weihers ist. Nun soll im Herbst 2018 eine Folie eingebaut

werden. Damit sollen Wasserverluste im Untergrund unterbunden werden, so dass die Geburtshelferkröte zukünftig wieder geeignete Bedingungen vorfindet.

Nicht nur der «Glögglifrosch» wird von dieser Massnahme profitieren, sondern auch verschiedene heimische Libellenarten.

GRILLPLATZ AN DER SCHLOSSGASSE

Von Susy Segna – Bürgerschreiberin

Der nahe gelegene Grillplatz an der Schlossgasse war lange Zeit nicht mehr benutzbar. Hohe Bäume warfen ihre Schatten auf den Platz, so dass der Platz immer nass blieb.

Die Grillstelle wurde unbrauchbar, Tisch und Bank moderten dahin. Der Forstbetrieb nahm sich der Bäume an und schaffte eine schöne, sonnige Lichtung. Dank des Einsatzes der Waldarbeitsgruppe wurde nun auch

der Grillplatz wieder hergestellt. Der Platz wurde geebnet, vergrössert und anschliessend mit Mergel belegt. Eine neue, solide Grillstelle und eine zusätzliche Tisch-Bank-Kombination wurden aufgestellt und verankert. Auch die bestehende Tisch-Bank-Kombination wurde saniert und gereinigt. Nun steht die Grillstelle der Bevölkerung wieder zur Verfügung!

Vorankündigung

Samstag 1. September 2018

Waldgang für die Losterfer Bevölkerung. Gross und klein sind dazu eingeladen!

21. – 30. September 2018

Sonderschau KRAFTORT Wald an der Heso in Solothurn



Die Bürgergemeinde vermietet im und um den Werkhof an der Wartenfelsstrasse 51 ab und zu Einstellmöglichkeiten und Parkplätze. Haben Sie Interesse?
www.bürgergemeinde-lostorf.ch

DIE GESCHICHTE DER ST. ANTONIUS-KAPELLE IN MAHREN

Von Philipp Graber – Präsident Kapellenverein

Mahren war seit dem frühen 17. Jahrhundert bis weit ins 19. Jahrhundert hinein durch das legendenumwobene Mahrer Kreuz ein vielbesuchter Wallfahrtsort. In der Mitte der vierziger Jahre taten sich einige initiativ Mahrer zusammen und gründeten 1947 den Kapellenverein St. Antonius, zum Zweck, den Bau einer Kapelle zu fördern und zu verwirklichen. Im Jahre 1950 konnte die schlichte, vom Losterfer Architekten Werner Guldimann konzipierte, Wegkapelle in der Talsohle am Fusse des Dottenberg eingeweiht werden. Seither führt das bescheidene, dem franziskanischen Volksheiligen Antonius geweihte, Gotteshaus die religiöse Tradition des Mahrer Kreuzes fort und lädt nicht nur zu stiller Einkehr, sondern auch zu regelmässigen Gottesdiensten ein.

Der Kapellenverein St. Antonius ist Eigentümer und trägt den Unter-



halt der Kapelle, müht sich um eine zeitgemässe liturgische Anpassung sowie um die Pflege und Verschönerung von Gottesdienstraum und Umgebung. Auch der künstlerischen Ausgestaltung wurde stets die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Die farbigen Bleiglasfenster des Oltner Kunstschaffenden Willi Fust, die den Schöpfer inmitten der vier Elemente darstellt (1992), sowie das Kreuz (1994), nehmen künstlerische zeitgeschichtliche Anliegen auf.

Anbau und Sanierungen

Während des Anbaus einer sanitären Anlage konnte unter Leitung des Losterfer Architekten Gerhard Graber auch die Fassade und der Innenraum der Kapelle saniert werden. Gleichzeitig wurde an der Ostfassade ein von Christoph Graber künstlerisch gestaltetes, und durch Paul Imbach geschmiedetes, Kreuz angebracht und am Antoniussonntag 2012 eingeweiht. Im gleichen Jahr wurde die Orgel durch ein neues, den heutigen



Kontaktadresse

für Mitgliedschaft,
Auskünfte und Anlässe

Philipp Graber
079 418 96 41
philipp.graber@hispeed.ch



hinten, von links:
Dominik Gurzeler, Sarah Hüsler,
Corinne Belke

vorne, von links:
Peter Jeger, Martin Frischknecht,
Philipp Graber

Ansprüchen und Möglichkeiten angepasstes Instrument ersetzt, welches sicher in den nächsten Jahren für eine harmonische musikalische Umrahmung der Anlässe sorgt. Vorangegangen sind in den letzten Jahren Sanierungen wie die ganze Wasser- und Abwasserversorgung, das Dach und das Geläut, welches traditionell drei Mal am Tag zur Besinnung ruft.

Das kleine Mahrer Heiligtum möchte nicht zum Museum entarten, sondern

weiterhin Ausdruck eines lebendigen Glaubens sein. Gerne wird in unserer Kapelle getauft, geheiratet und Gedenkgottesdienste abgehalten. Mit der Unterstützung der katholischen Kirche und dem Kloster Olten findet **jeden letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr** ein Gottesdienst statt.

Es braucht auch in Zukunft unsere Solidarität und Unterstützung. Mit dem Beitritt zum Kapellenverein schliessen Sie sich einem für die ganze Region

wichtigen ökumenischen Verein zur Erhaltung der Kapelle in Mahren an.

Besuchen Sie uns am **31. August 2018 um 19.30 Uhr**. Der Gottesdienst wird jeweils im August speziell musikalisch umrahmt. In diesem Jahr werden neben der Kirchenorgel ein Alphorn und ein Schwyzerörgeli zu hören sein.

WEGBEGLEITUNG – EIN ANGEBOT AUCH FÜR SIE?

Von Andrea-Maria Inauen – Leiterin Ressort Diakonie Pastoralraum Gösgen



Die Wegbegleitung ist ein Angebot im Pastoralraum Gösgen, zu dem auch die Pfarrei und das Dorf Lostorf zählen.

In der Wegbegleitung schenken geschulte Freiwillige Menschen in schwierigen Lebenssituationen Aufmerksamkeit und Zeit. Sie stehen anderen Menschen regelmässig und verbindlich zur Seite.

Zunehmend mehr Menschen in unserer Gesellschaft leben alleine, besonders im Alter. Sie leiden unter Einsamkeit, weil sie oft tagelang kaum einen anderen Menschen sehen oder hören. Oder jemand muss einen Verlust oder eine Trennung verkraften oder eine Krankheit meistern, und ist dabei auf sich alleine gestellt.

Wer kann eine Wegbegleitung in Anspruch nehmen?

Das Angebot der Wegbegleitung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Herkunft oder Religion. Die Wegbegleitung ist kostenlos.

Wie sieht eine Wegbegleitung konkret aus?

Die besuchte Person entscheidet selber, wie oft sie besucht werden will, ob jede Woche, alle vierzehn Tage oder einmal im Monat. Sie kann auch wählen, wie die Unterstützung aussehen soll. Dies kann ein regelmässiger Spaziergang sein, oder es ist der Wunsch da nach einem Gedankenaustausch, ein Spiel zu spielen oder dass etwas Vorgelesen wird usw. Zentral bleiben der menschliche Kontakt und das Bedürfnis der Person, die begleitet wird.

Wie kann ich Vorgehen?

Wenn Sie das Angebot der Wegbegleitung nützen möchten, melden Sie sich bei der Koordinatorin:

Ruth Meier, Wantelweg 14,
4655 Stüsslingen, Tel. 079 729 87 39,
ruth.meier@pr-goesgen.ch.

Sie wird zusammen mit Ihnen und einer der acht geschulten Freiwilligen einen Termin ausmachen.

Bei einem ersten Kontakt wird Ruth Meier mit Ihnen und der Begleitperson vereinbaren, wie der Einsatz aussehen soll. Diese Einsatzvereinbarung dient der Klärung und Verbindlichkeit. Sie kann jederzeit von beiden Seiten beendet werden. Zudem unterschreibt jede Begleitende eine Verschwiegenheitserklärung.

Trägerschaft

Das Angebot der Wegbegleitung wird vom Zweckverband des Pastoralraumes Gösgen getragen. Die Freiwilligen werden durch regelmässige Supervision und Weiterbildung geschult.

Zögern Sie nicht!

Vielleicht kennen auch Sie jemanden, den oder die Sie auf das Angebot der Wegbegleitung aufmerksam machen möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich für ein unverbindliches Gespräch. Die geschulten Freiwilligen freuen sich, wenn sie zu mehr Vernetzung und Menschlichkeit beitragen können. Und vergessen wir nicht: Bei einer Begleitung werden letztlich immer beide Seiten beschenkt.

ANSTATT DREI KIRCHGEMEINDEN EIN PFARRKREIS

Von Michael Schoger – evang.-ref. Pfarrer

«Obergösgen – Lostorf –
Stüsslingen / Rohr»

**Am 20. Juni 2018 hat
die Gemeinde-
versammlung der
Evangelisch-Reformierten
Kirchgemeinde
Niederamt dem Antrag
der drei Ortskirch-
gemeinden einstimmig
zugestimmt.**

In der deutschen Sprache gibt es Wörter, bzw. Wortkompositionen an denen man regelmässig verzweifelt. Zum Beispiel das Wort «zusammenwachsen». Wird zusammenwachsen nun getrennt oder zusammen geschrieben?

Zwei Schreibweisen, die möglich sind, aber unterschiedliche Bedeutungen haben. Mit der getrennten Schreibweise von «zusammenwachsen» meint man, dass man seine Arbeit in einer gewissen Parallelität zueinander verrichtet. Hingegen bedeutet als ein Wort geschrieben «zusammenwachsen», dass man seine Anstrengungen auf ein gemeinsames Ziel hin vereinigt.

«Zusammenwachsen» wird heute relativ wenig gebraucht. Es bleibt eine Redewendung die lokal und individuell genutzt wird. Wenn man zusammenwachsen will, dann darf man entgegennehmen, dass man voneinander lernen, aufeinander hören und miteinander die nächsten Schritte tun will.

Will man jedoch «zusammenwachsen», will man grösser, stärker und bedeutungsvoller werden. Was zusammenwachsen will, muss bereit sein, das Eigene und Besondere dem Gemeinsamen unterzuordnen. Man bekommt ein neues Gefühl von Miteinander und Zusammengehörigkeit.

Die drei Ortskirchgemeinden Obergösgen, Lostorf und Stüsslingen / Rohr wollen zusammenwachsen. Sie wollen den veränderten Gegebenheiten Rechnung tragen und im Sinne einer gelingenden Zukunft auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten.

**DORF-MÄRET
IN LOSTORF
AM SAMSTAG,
8. SEPTEMBER 2018
AB 9.00 UHR**

Von Monika Peier
und Sandra Graber

Schon seit einigen Jahren ist die reformierte Kirchgemeinde Lostorf zusammen mit der Konfirmandengruppe am Dorfmäret in Lostorf dabei. In diesem Jahr wird das «KiK» (Kinder in der Kirche) zusammen mit dem «Fiire met Chind» einen Stand am Dorfmäret haben. Die KiK-Kinder von Lostorf fertigen für diesen Anlass die verschiedensten Kunstwerke und werden fleissig für den Dorfmäret basteln. Der Erlös fliesst in die Bastelkasse und die Kinder können wieder viele tolle Anlässe erleben. Wir danken allen Markbesuchern, treuen Kunden und Helferinnen für Ihre Unterstützung.

Werte, Ethik, der Umgang, das Zusammenleben in der Gesellschaft und das Miteinander: Auch die kirchliche Gemeinschaft leistet dazu einen Beitrag. Ein motiviertes Team engagiert sich im Fiire met Chind und im KIK, vermittelt kirchliche Werte im gemeinsamen Miteinander und lässt Kinder altersgerecht an Gottes Reichtum teilhaben.

ABSCHLUSSREISE ZUM KONF. KURS 2017/18

Von Joey Meier

Wir trafen uns am Montag, dem 9. April 2018, in der Früh beim Bahnhof in Olten. Wir waren schon alle sehr aufgeregt und freuten uns sehr auf die bevorstehende Reise. Die Zugreise verlief wie im Flug. Entweder man holte den verlorenen Schlaf nach oder man spielte Spiele und hörte Musik. Als wir in Mailand eingetroffen und umgestiegen waren, war die 1. Etappe der Hinreise geschafft. In Rom angekommen suchten wir das Hotel auf und bezogen unsere Zimmer. Die Zimmer hatten genug Platz für alles und waren sehr gemütlich. Noch am selben Tag besuchten wir die Kirche San Pietro in Vincoli. Die Kirche war, wie auch alle anderen Monumente in Rom, sehr eindrucksvoll. Am Abend gingen wir, wie an jedem Abend der Reise, in eine Pizzeria. Das Essen in Rom war vorzüglich.

Am zweiten Tag besuchten wir das Kolosseum. Wir bewegten uns in der ganzen Woche mit öffentlichen Verkehrsmitteln fort. Das Kolosseum und dessen Umfeld war sehr spannend, vor allem die Geschichten dahinter. Am dritten Tag war unser Ziel der Vatikan. Wir sahen sogar noch eine Audienz des Papstes. Wir mussten sehr lange anstehen, um in den Petersdom und auf die Kuppel des Domes zu gelangen. Doch das Warten hatte sich gelohnt, denn die Aussicht war bombastisch. Wir hatten zwischen

den offiziellen Reiseblöcken auch viel Zeit für uns und um die Stadt sonst noch zu erkunden.

Am vierten und somit letzten Tag führte uns Herr Schoger noch in Ecken der Stadt Rom, die wir bisher noch nicht gesehen hatten. Es war sehr spannend und Herr Schoger wusste sehr viel über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Wir hatten dann noch Zeit, um shoppen zu gehen und etwas Essen für die Heimreise zu kaufen. Leider wurde es dann auch schon wieder Zeit, den Weg nach Hause anzutreten. Die gesamte Reise war super und hinterliess viele eindrucksvolle Erinnerungen.



WIR STELLEN UNS VOR...

Von Sandra Graber



«Fiire met Chind» Lostorf ist eine Feier für die Kleinsten (3–6 Jahre) in unserer Gemeinschaft. Sie werden begleitet von ihren Eltern, Grosseltern oder Gotte/Götti. In der halbstündigen Feier hören die Kinder eine Geschichte mit unterschiedlichen Themen aus der Bibel und der Natur. Es wird gesungen, gebetet und spielerisch der Kirchenraum entdeckt. Es finden fünf verschiedene Feiern übers Jahr verteilt statt. Für die kleineren Geschwister liegt eine Krabbeldecke parat.

Das «KIK» Lostorf (Kinder in der Kirche) findet 1 Mal pro Monat an einem Samstag, von 9.30 bis 11.30 Uhr, statt. Kinder ab dem Kindergarten bis zum 9. Schuljahr sind herzlich willkommen, während zwei Stun-

den gemeinsam eine Geschichte zu unterschiedlichen Themen aus der Bibel zu hören, zu singen, zu basteln und das Miteinander in der kirchlichen Gemeinschaft zu erleben. Vor Weihnachten üben die Kinder für ihre Weihnachtsfeier, welche das KIK Jahr feierlich ausklingen lässt.

Interessiert?

Weitere Informationen, sowie die Daten, finden Sie auf unserer Website. Gerne beantwortet unsere Gemeindehelferin ihre Fragen:

Frau Sandra Graber
Telefon 062 298 11 10
sandragraber.mahren@bluewin.ch



Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

11 Uhr in der reformierten Kirche. Der ökumenische Gottesdienst wird vom Projektchor beider Kirchgemeinden mitgestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Mittagessen eingeladen.

SCHULSCHLUSS 2018

Von Schule Lostorf – AG Öffentlichkeitsarbeit

Emsiges Treiben herrschte in den letzten Juniwochen in und um die Kindergärten und Schulhäuser. Neben der Organisation von Schulreisen und der Zusammenstellung der Werke für die Atelier-Ausstellung, galt es ja die Schulschlussfeier zu planen. Es sollte ein ganz besonderer Schulschluss werden. Nach 44 Jahren an der Schule Lostorf geht unser Schulleiter Hans Schönbacher in Pension.

Am Abend des 29. Juni 2018 war es dann soweit. In der Dreirosenhalle war alles vorbereitet. Da aus Sicherheitsgründen nur noch 300 Personen in diesem Raum platziert werden dürfen, zeigten die Kinder in zwei Vorstellungen ihr **«Spettacolo: Giovanni e l'arte»**. Thema dieses Spektakels war: «Das Leben von Herrn Schönbacher und seine Trauminsel Elba».

Seiner Reaktion konnte man entnehmen, dass sowohl Lehrpersonen als auch die Schülerinnen und Schüler bis am Schluss «dicht gehalten» hatten und den abtretenden Schulleiter mit ihren Darbietungen völlig überraschen konnten.

An dieser Stelle möchte die «AG Öffentlichkeitsarbeit» allen SchülerInnen, den Klassenlehrpersonen und besonders den zwei Technikern, Franz Jeger und Philipp Oeggerli, noch einmal recht herzlich danken.



Um 17 Uhr wurden die Ateliers in den Gängen der Schulhäuser eröffnet. Hier konnten die Werke der kleinen Lostorfer KünstlerInnen bewundert werden. Man durfte staunen, wie vielseitig und kreativ das Jahresthema KUNST umgesetzt worden war!

Auch Zuschauen und Geniessen macht hungrig und durstig. Deshalb war die Festwirtschaft unter den Linden immer voll besetzt. Mit etwas Verzögerung begann hier der offizielle Teil des Anlasses. Dieser stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Abschiedes.

Schulleiter Hans Schönbacher verabschiedete sich zuerst von den Lehrpersonen, welche unsere Schule Ende

Schuljahr verlassen. Darauf übernahm Gemeinderat Beat Probst das Zepter und würdigte Hans Schönbachers 44-jähriges Wirken an der Lostorfer Schule, zuerst als 3./4.-Klass-Lehrer, später als Schulleiter. **Danke, es war eine schöne Zeit**

Als weitere Überraschung wandte sich der «Lehrerchor Lostorfo» mit einem eigens dafür getexteten Lied im Italo-Slang an ihren abtretenden Schulleiter.

Nun war die letzte offizielle Amtshandlung für Hans Schönbacher gekommen: Er verabschiedete die beiden 6. Klassen, welche ihre Schullaufbahn ab August 18 an der Kreisschule Mittlegösgen fortsetzen wer-



den. Traditionell zeigten diese ihren Abschieds-Tanz, welcher fast jedes Jahr spektakulärer wird. **Wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg in der «Kreisi» und auf eurem weiteren Lebensweg.**

Mit vielen guten Gesprächen ging ein toller Abend zu Ende. Nach den Sommerferien wird auch an der Primarschule Lostorf mit dem Lehrplan 21 gestartet. Wir dürfen alle gespannt sein, was uns nächstes Jahr erwartet.

Aus Platzgründen können hier nur ganz wenige Bilder gezeigt werden. Auf der Website www.schule-lostorf.ch finden Sie die weiteren Impressionen von diesem Anlass – schauen Sie doch mal rein!





Klasse 6a

Aaron, Alicia, Angelo, Anna, Delia, Jana, Julia, Lena, Mael, Michelle, Lotta, Nicola, Nicolas, Nora, Nick, Sébastien, Catia, Thierry

Zum Schluss noch dies: Die «AG Öffentlichkeitsarbeit» hat alle Lehrpersonen, welche die Schule Lostorf verlassen, gebeten, kurz etwas über ihre «Lostorfer-Zeit» zu schreiben. Hier ihre Antworten:

Kurt Schwaller

«Seit dem Schuljahr 2015/16 habe ich in Lostorf unterrichtet. Während zweier Schuljahre durfte ich jeweils eine 6. Klasse beim Übertritt in die Oberstufe begleiten. Im vergangenen Schuljahr habe ich ein Teilpensum «Spezielle Förderung/ Teamteaching» an den 6. Klassen und an einer 3. Klasse unterrichtet.

Rückblickend war es ein guter Entschluss, zum Abschluss meiner beruflichen Laufbahn noch einmal im

Kerngeschäft zu arbeiten: dem Unterrichten und Begleiten der Kinder auf ihrem schulischen Weg.

Die Arbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Schulhausteam war für mich sehr befriedigend und ich verabschiede mich mit einem grossen Dankeschön und vielen guten Erinnerungen an Lostorf in die Pension.»

Pia Gorla

«Auf Ende Schuljahr 2017/18 werde ich die Schule Lostorf aus persönlichen Gründen verlassen. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, hatte ich doch in den letzten sieben Jahren die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Kindergarten zu sammeln und meinen Beruf mit grosser Leidenschaft

und Herzblut auszuüben. Die Begegnungen mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Lehrerteam habe ich als sehr bereichernd und wertvoll erlebt.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen, für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung.

Nun schaue ich mit Zuversicht in die Zukunft – Abschied nehmen heisst Vertrautes aufgeben aber auch Neues beginnen: Von vertrauter Kindergartenzeit, mit all seinen Menschen, Ritualen und Räumen – hin zu neuen aufregenden Erfahrungen und spannenden Erlebnissen mit neuen Menschen. Ich freue mich darauf!»



Klasse 6b

Aida, Amato, Claudio, David, Elena, Enya, Isabel, Jelena, Jon, Kilian, Marvin, Michelle, Milo, Natalia, Niculin, Nina, Noé, Noemi, Shakira

Karin Mathis

«Als Förderlehrerin habe ich während drei Jahren mit grosser Freude an der Schule Lostorf unterrichtet. Im ersten Jahr durfte ich auch noch eine Mutterschaftsvertretung mit einer Kollegin übernehmen. Ich habe mich an der Unterstufe sehr wohl gefühlt und werde gerne an die Zeit zurückdenken.»

Lilo Stierli

«Während sechs Jahren habe ich hier als Förderlehrperson unterrichtet. Bis im letzten Herbst hat mich auch mein Schulhund «Feebee» täglich begleitet. Ich werde viele schöne Erinnerungen an diese Zeit mitnehmen. Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit! In der kommenden Zeit wird es mir ganz sicher nicht langweilig werden. Mit

Grosskindern, Haustieren und meinen vielen Hobbys ist für Abwechslung gesorgt ... Ganz besonders freue ich mich darauf, spontan den Rucksack zu packen und neue Gegenden im «Wanderland Schweiz» zu erkunden.»

Die Frage, was er ab August 2018 denn nun mache, haben wir auch dem abtretenden Schulleiter gestellt und von ihm folgende Antwort erhalten:

Hans Schönbacher

«Diese Frage wurde mir in letzte Zeit schon des Öfteren gestellt. Meine Standardantwort lautete jeweils: Ich eröffne ein Bar auf meiner Insel Elba! Dass diese Antwort nur Spass war, musste ich danach vielen erklären.

Ab August werde ich mit meiner Frau Iris in Pension gehen. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit, welche wir natürlich weiterhin in Lostorf verbringen werden.

Vorerst haben wir keine grossen Projekte geplant. Ich stelle mir aber vor, dass wir die Zeit für viel Neues, Interessantes nutzen werden: Zeit haben für Ausflüge und Reisen (nicht mehr während der Ferienzeit!), Zeit haben für Lesen und richtig Italienisch lernen, Zeit haben für die Familie, Zeit haben für Liegegebliebenes in Haus und Garten, Zeit haben für Sport und Kultur ... ZEIT HABEN!! Ich freue mich darauf.»

wülser

Wülser Lostorf AG
Hauptstrasse 14
4654 Lostorf
Telefon 062 298 12 54
Telefax 062 298 13 26

www.wuelser.net



- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

■ **Seit 1933 – Das fortschrittliche Familienunternehmen mit Tradition**

Schreinerei • Innenausbau • Türen • Schränke

M. Coray Schreinerei AG
Eidg. dipl. Schreinermeister
Aarefeldstrasse 25
4658 Däniken

Tel. 062 849 66 70
info@coray-schreinerei.ch
www.coray-schreinerei.ch

M. CORAY

SCHREINEREI AG

4658 Däniken

Der Schreiner
Ihr Macher
© VSSM

Küchen • Möbel • Reparatur- und Glasbruchservice

Bewirtschaftung
Vermittlung
Beratung

IMMO G R O B
Immobilien-Treuhand

IMMO GROB GmbH
Bernstrasse 183
CH-4852 Rothrist

Telefon 062 785 22 55
info@immogrob.ch
www.immogrob.ch

HITZ ENGINEERING

Hitz Engineering GmbH
Mahrenstrasse 109
CH-4654 Lostorf
062 298 01 51

www.hitz-engineering.com
info@hitz-engineering.com



**Auf den Fürst-Service
kann ich mich verlassen**

**Service-Nummer
062 298 16 44
fuerst-elektro.ch**



**Fürst – Ihr zuverlässiger Service-Partner
für Elektro-Service + Haushaltgeräte**



Muldenservice 1–40 m³ | Kranarbeiten

IHR ENTSORGUNGSPARTNER



**rippstein
transport ag**

Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch



GRABER Architektur AG

Stöcklisrainstrasse 15
4654 Lostorf

Telefon 062 298 14 44

Telefax 062 298 27 52

Mail graberarchitektur@bluewin.ch

Internet www.bauraum.ch

OPEN-AIR LOSTORF VOM 30. JUNI 2018

Von Cyrill Wangart – Leiter der Musikschule Lostorf

«Das wichtigste an einem Open-Air? Natürlich das Wetter.» So lautet die Antwort auf die entsprechende Frage. Zweifellos stand die Frage nach dem Wetter bei den Vorbereitungen immer wieder im Raum. Und es ist viel mehr als die Frage, ob es nun regnet oder nicht, denn da findet der Anlass ganz einfach in der Dreirosenhalle statt. Das Wetter könnte ja ganz einfach unsicher sein, vielleicht gibt es ein kleines Ge-

witter, vielleicht auch nicht. Die grösste Herausforderung jedoch ist der Wind, denn in diesem Fall könnten, je nach Stärke, keine schattenspendenden Sonnenschirme und Zelte aufgestellt werden und die Noten würden mitsamt Notenständer von der Bühne gefegt.

«Und wie war denn nun das Wetter? Wie bestellt, vielleicht zwei Grad zu warm.» So lautete die Antwort und

das Open-Air konnte gemütlich und chillig über die Bühne gehen.

Auf dem Schulhausplatz unter den Linden wurde dazu auch genau der richtige Platz gefunden.

In einem ersten Teil hat die Musikschule ein kunterbuntes Programm mit vielen kleineren und grösseren Ensembles zusammengestellt. Danach ging es





mit sieben Schülerbands aus Lostorf und den umliegenden Kreismunicipalitäten im Halbstundentakt weiter. Den Schlusspunkt setzte der Chor der Kreisschule. Drei Songs hat dieser mit der letzten Band «The Pride» gemeinsam gespielt – ein Highlight.

Für die Verpflegung war die «Offene Jugendarbeit Lostorf / Obergösgen» (OJALO) zuständig. Sie betreiben eine

Jobbörse, bei welcher sich Jugendliche ab 13 Jahren Sackgeld verdienen und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln können. Etwa 15 Jugendliche haben tatkräftig mitgeholfen bei der Festwirtschaft, beim Parkdienst, beim Aufstellen und Abräumen. Am ganzen Anlass, auf und neben der Bühne, waren gut 150 Kinder und Jugendliche beteiligt und haben mit ihrem Einsatz für ein grossartiges Ambiente gesorgt.

Für das Dessertbuffet wurden die Eltern angefragt und diese haben sich wahrlich ins Zeug gelegt. So haben sie nicht nur für den Gaumen, sondern auch für das Auge die tollsten Kuchen und Torten gebacken.

Mehr Fotos auf der Website der Schule: www.schule-lostorf.ch



FITNESS-SCHÜR

Von Urs Straumann – Leiter Fitness-Schür

Im Gesundheitsbereich weiter auf bewährten Pfaden – im Kinderprogramm Aufbruch, Ausbau, Neubeginn

Heute schiessen und spriessen allenthalben neue Fitnessbetriebe aus dem Boden. Was früher ein Privileg der Grossstädter war, hat nun auch in kleinen Städten und in der ländlichen Region Einzug gehalten.

Die Fitness-Schür ist seit 1987 eine Konstante in Lostorf. Ab 1986 habe ich den Scheunenteil des alten Bauernhauses zu einem polyvalenten Bewegungsraum umbauen lassen. Neben dem Trainingsraum umfasst die Infrastruktur auch Garderoben und Duschräume.

1987 beinhaltete das Angebot Konditionstraining und Gymnastik für Erwachsene sowie Tanz und Akrobatik für Kinder und Jugendliche.

Heute besteht das Programm aus folgenden Disziplinen:

für Erwachsene:

- Seniorensport
- Herztherapie
- Krafttraining und Gymnastik

für Kinder und Jugendliche:

- Akrobatik

Kraftübungen haben sich in den letzten 20 Jahren als ein wichtiger Bestandteil in der Alters- und Gesundheitsvorsorge etabliert. Dem trägt die Fitness-Schür Rechnung. In Form eines Circle-Trainings fördern und fordern wir mit einer klugen und altersgerechten Übungsauswahl. Ein gymnastisches Programm ergänzt die kräftigenden Übungen. Haltung, Rückenschule, Koordination und Geschicklichkeit sind das Thema.

Das Training ist für Jüngere wie Ältere, für Frauen, Männer und Ehepaare gesundheitswirksam. Mit einem ausgeklügelten Gesamtpaket rüstet man sich für den Berufs- und Rentneralltag.

Die Akrobatik für Kinder und Jugendliche ist zum Alleinstellungsmerkmal der Schür geworden. Zahlreiche junge Mädchen und Knaben aus der Region fanden und finden den Weg in die Akrobatik. Zwischenzeitlich haben unzählige Kinder und Jugendliche von der Körperschule in der Akrobatik, vom Rad- und Überschlagen, vom Saltospringen, Kräftigen, Dehnen und Klettern profitiert.

Viele von ihnen setzten später die Sportlaufbahn im Geräteturnen fort, andere haben gut vorbereitet in die Spielsportarten oder in die Leichtathletik gewechselt.



Ich habe heute mehr Jahre und weniger Haare, bin mehr auf Gesundheit fokussiert, weniger auf Verwegenheit und Wagemut. Deswegen ist der Zeitpunkt reif, Letzteres einem jüngeren, im vollen Saft stehenden Lehrer, zu übergeben.

Ich bin sehr froh in der Person von Dominik Beriger einen jungen, dynamischen und höchst fachkundigen Nachfolger für die Sparte Akrobatik gefunden zu haben. Das Angebot für die Erwachsenen wird weiterhin von mir betreut.

Ich gratuliere Dominik Beriger zu seinem mutigen Schritt in die Selbständigkeit und wünsche ihm von ganzem Herzen viel Erfolg.

MACH MIT!

Von Dominik Beriger – Akrobatiklehrer Fitness-Schür



Dich fasziniert Akrobatik? Du hast Lust auf Action und Fun? Du bewegst dich gerne und willst mit deinen Freunden viel Spass erleben? Dann bist du bei der «Turnasium Akrobatikschule» genau richtig. Hier kannst du dich auspowern, Energie ablassen und neue Talente in dir entdecken.

Du lernst bei uns tolle Kunststücke und kannst in sicherer Umgebung Neues ausprobieren. Wir bringen dich ins Schwitzen, versprochen! Starte noch heute dein sportliches Abenteuer mit uns!

Triff deine Freunde und werde dabei fit. Lerne akrobatische Kunststücke und tobe dich aus. Komm und turn mit uns! Wir haben alles, was Spass macht: Kletterwand, Slackline, Reck, Ringe, Schwebebalken und ein riesiges Trampolin.

Wir freuen uns auf dich!

Die «Turnasium Akrobatikschule» löst im August 2018 die Kinderakrobatik in der Schür nahtlos ab. Wir bieten täglich unter der Woche mehrere Lektionen für Anfänger und Fortgeschrittene. Erfahrene Turn- und Akrobatik-Trainer/-innen leiten Kinder ab 4 Jahren und Jugendliche in sicherer Umgebung an. Wir fördern die besten Talente unter den Akrobatinnen und Akrobaten. In den Schulferien bieten wir Spezial- und Intensivkurse an.



TURNASIUM
AKROBATIK

Einfach reinschauen!

Informiere dich auf www.turnasium.ch und besuche noch heute eine gratis Schnupperlektion.



STERNENFUNKELN IN LOSTORF

Von Eveline Maritz und Chantal Müller-Wyder

Es ist so weit! Die Gemeinde Lostorf realisiert eine Weihnachtsbeleuchtung – mittels Sponsoring

Wir, Eveline Maritz und Chantal Müller-Wyder aus Lostorf, beabsichtigen, für unser Dorf die Realisierung einer Weihnachtsbeleuchtung mittels Sponsoring (Firmen, Einzelpersonen).

Anfangs Mai sind wir mit diesem Begehren an den Gemeinderat gelangt. Wir sind der Meinung, dass auch Lostorf, neben den meisten umliegenden Gemeinden, eine Weihnachtsbeleuchtung verdient. Obwohl nicht alle Gemeinderäte unsere Idee unterstützten (zu viel Licht, finanzieller Aspekt, Wartung usw.), wurde der Antrag zu unserer Freude angenommen.

An den Hauptverkehrsachsen in Lostorf stehen ca. 88 Strassenlaterne. Unser Ziel ist es, bis Ende September 2018 über Sponsorenzusicherungen für ca. 40 Sterne zu verfügen. Ein Stern (120 cm breit / 110 cm hoch) kostet CHF 1100 oder ein halber Stern CHF 550. Selbstverständlich freuen wir uns auch über kleinere Beträge, mit welchen irgendwann ein halber oder evtl. sogar ein ganzer Stern zusätzlich finanziert werden kann. Wer mindestens einen halben Stern sponsert, wird auf einer Sponsorentafel namentlich oder mit Firmenlogo erwähnt. Im Dezember werden wir als Dankeschön

alle unsere Sponsoren zum Einweihungsapéro einladen. Bei der Auswahl des Sterns achteten wir auf eine möglichst einfache Konstruktion (wenig Angriffsfläche bei Wind und Schnee) sowie geringen Energieverbrauch. Die Sterne gehen nach der Anschaffung in das Eigentum der Gemeinde über, welche für die jährliche Montage und Demontage sowie Unterhalt und Wartung sorgen wird. Der Gemeinderat hat dafür jährlich einen wiederkehrenden Kredit von CHF 1400 genehmigt. Selbstverständlich haben wir auch an Mahren gedacht! Vom Anfang unseres Projekts an waren die Mahrer-Initianten über alles informiert und unterstützten unser Vorhaben.

Folgende Sponsoren haben uns ihre grosszügige Unterstützung bereits heute schon zugesichert:

Aarchitekten GmbH • Amviso GmbH • B&B Alegria • Baloise Bank SoBa • Birrer Franz und Katharina • Bistro s'Kaloriebömbeli • Bürgergemeinde Lostorf • Clientis Bank Aareland • Coiffure Jeanine • Die Mobilier • Dr. med. Beriger Jürg • Dr. med. dent. Holly Bettina • Drogerie im Centro, Drogerien Rudolf von Rohr AG • Fürst Adrian und Susanne • Fürst Lostorf AG • Grob Hanny • Hausarztpraxis Dres med. Th., P. und A. Kruker • Hofmann Meta • Impress Spiegel AG • KK Stahl Knecht & Co • Lady Fitness Lostorf • Lehnis Kaspar • M. Coray Schreinerei AG • Maritz-Zumbühl Thomas

und Eveline • Mathys Christian und Isabel • Mathys Carlo und Weber Mirjam • Mathys Manuel und Nadine • Micro-Contact AG • Mineralquelle Eptingen AG • Montalto GmbH • Müller Thomas A. • Naturheilpraxis La Balance • Nussbaum Silvia • Raiffeisenbank Mittellösgen Genossenschaft • rh IMMOBILIEN GmbH • Rippstein Transport AG • Metzgerei+Partyservice Ruf AG • SABAG Hägendorf AG • Schefer Irène / Arnet-Schefer Sabrina • Schreinerei Meier GmbH • Schweiz. Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband (suissetec) • Soland René und Rosa • Stesag AG • TELANOR AG Unterhaltungselektronik • Vogt AG Verbindungstechnik • Widmer Dietschi Heizungen Sanitär GmbH • Wigger Steffi und Othmar • Winz Reinigungen GmbH • Wülser Lostorf AG

Vielen herzlichen Dank allen! Wir freuen uns riesig!

Falls sich noch weitere Personen / Firmen für unser Projekt begeistern lassen, würde uns dies natürlich mächtig freuen! Wir sind erreichbar unter: weihnachtsbeleuchtung.lostorf@gmx.ch. Für allfällige kleinere Beträge nachstehend unsere Konto-Nr. bei der Clientisbank Aareland Lostorf IBAN-Nr. CH46 0657 5625 0588 7511 0 zu Gunsten: Weihnachtsbeleuchtung Lostorf.

Lostorf wird weihnachtlich glänzen – das steht bereits heute fest!

1. LOSTORFER WEIHNACHTSMARKT

Von Valeria Tschopp – Bistro «s'kaloriebömbeli»



Von links: Vincenzo Imperia, Valeria Tschopp, Els Dietschi, Martin Wyss

Sobald die Weihnachtszeit näher rückt, in der Küche Guetzi-Duft Einzug hält und man sich emsig um die letzten (oder auch die ersten) Geschenke kümmert, finden an vielen Orten die beliebtesten Weihnachtsmärkte statt. Gemütlich durch die Stände schlendern, die Auslagen bewundern und das «Einte oder Andere posten», einen feinen Glühwein schlürfen und etwas schlemmen.

Genau so entstand die Idee, in Lostorf ebenfalls einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Ich fand, der Platz der Begegnung bei der Überbauung Mitte würde sich dafür perfekt eignen. Mir war allerdings auch bewusst, dass ich das alleine nicht würde realisieren können. Schnell konnte ich Vincenzo Imperia, vom Kochklub Wäieräuftler, für mein Vorhaben begeistern. Mit Els Dietschi ist eine erfahrene Markt-Organisatorin

mit im Boot und Martin Wyss, von der Clientis-Bank, ergänzt unsere Gruppe.

Um Terminkollisionen mit anderen Märkten in der Region zu vermeiden, wurde das Datum auf Samstag, 15.12.2018, festgelegt. Nachdem an der Eigentümer-Versammlung der Überbauung Mitte den Eigentümern das Projekt präsentiert und von ihnen bewilligt wurde, wurde mit der Planung begonnen. Stände sowie deren Transport wurden organisiert, Bewilligungen eingeholt, Aussteller gesucht, Konzepte erarbeitet.

Für die Dekoration der Umgebung dürfen wir auf die wundervolle Unterstützung der Bastelgruppe Lostorf zählen, welche jedes Jahr unser Dorf mit viel Arbeit, Herzblut und Liebe wunderschön dekoriert.

An den rund 20 Ständen soll vorwiegend von Hand gefertigte Produkte zum Verkauf angeboten werden. Natürlich wird es an einigen Ständen auch ein paar kulinarische Leckerbissen geben, wobei Wert darauf gelegt wird, dass die Verpflegungs-Stände nicht überwiegen. Ausserdem ist für ein kleines Rahmenprogramm gesorgt. Der Markt wird voraussichtlich bis 20 Uhr dauern und in weihnächtlichem Glanz erstrahlen.

Also, liebe Losterferinnen und Losterfer, merken Sie sich den **Samstag, 15. Dezember 2018**, schon mal vor. Wir freuen uns über viele Besucher.

Wollen Sie am Markt mitwirken und einen Stand betreiben? Dann melden Sie sich bei mir per Email unter vali.tschopp@bluewin.ch oder telefonisch unter 062 298 00 55.

SATUS LOSTORF – DER POLYSPORTIVE DORFVEREIN



Von Markus Gubler – Präsident SATUS

Der SATUS Lostorf ist ein polysportiver Turnverein und bietet für alle eine sportliche Freizeitbeschäftigung als idealen Ausgleich zum oft hektischen Alltag. Wöchentlich treffen sich Jung und Alt in den verschiedenen Riegen zum Training mit Sport und Spiel. Dabei steht der Spass im Vordergrund, sich sportlich mit einem abwechslungsreichen Programm zu betätigen und damit gleichzeitig Fitness und Gesundheit zu stärken.

Unser sportliches Ziel ist jeweils die jährliche Teilnahme an einem Sportfest. Dort nehmen wir an verschiedenen Spielturnieren (Unihockey, Netzbball etc.) und am polysportiven Wettkampf teil.

Nebst der sportlichen Bewegung gehört auch das gesellige Beisammensein nach der Turnstunde oder bei einem Vereinsanlass dazu. Jährlich finden diverse Anlässe ausserhalb der Turnhalle statt. Anfangs Jahr steht das Ski-Weekend auf dem Programm. Im Sommer organisiert jeweils eine Riege den Plauschabend mit einem Spielwettkampf und anschliessendem Grillieren. Für die Reiselustigen geht es im Herbst auf die Vereinsreise, welche uns schon in die verschiedensten Ecken der Schweiz geführt hat. Auch der Chlaushock ist mit unterhaltsamen Spielen und gemütlichem Beisammensein ein fester Bestandteil im Jahresprogramm.

Breite Palette an Angeboten und Aktivitäten

Die Jugendriege bietet ein abwechslungsreiches Programm. So steht Jahr für Jahr die Teilnahme an einem Jugendriegentag an, wo an diversen Spiel- und Fitnesswettkämpfe um gute Resultate gekämpft wird. Neben dem ordentlichen Jugendriegen-Betrieb finden gemeinsame Anlässe der gesamten Jugendriege statt. Das sind gemeinsame Spielabende, Bräteln oder ein Chlausturnen. In diesem Jahre wurde ein Jugi-Trainingslager in Dalpe TI organisiert, welches grossen Anklang fand. Darum soll auch in den nächsten Jahren wieder ein solches Lager durchgeführt werden.

An verschiedenen Dorfanlässen, wie zum Beispiel dem Dorfmäret, nehmen wir ebenfalls aktiv teil. Zudem unterstützen wir regelmässig die anderen Vereine an ihren (Gross-) Anlässen. Beispiele dazu sind etwa die jährliche Durchführung der Festwirtschaft am Jahreskonzert der Musikgesellschaft Lostorf und die Helfereinsätze am diesjährigen Solothurner Kantonalturnfest. Regelmässig übernehmen wir die Organisation von SATUS-Vereinsanlässen. Dieses Jahr führen wir im November die Sportkonferenz und nächsten Frühling den Veteranentag 2019 der Sportregion Nordwest- und Zentralschweiz in Lostorf durch.

Seit Anfang März 2018 können unsere Tätigkeiten auch online verfolgt werden. Auf unserer Webseite finden Sie aktuelle Berichte über unseren Aktivitäten. Unter www.satuslostorf.ch sind auch alle weiteren Informationen über unseren Verein, unser Angebot und unsere Geschichte, sowie alle erforderlichen Kontaktdaten zu finden.

Die Geschichte des SATUS

1918 ging der erste Weltkrieg zu Ende. Die Arbeiterschaft war von einer grossen Arbeitslosigkeit betroffen. Die Regierungen des Bundes und der Kantone waren überwiegend bürgerlich und unterdrückten die Arbeiterschaft. Dagegen wehrte sich diese und gründete ein Streikkomitee. Das war der Auslöser des Generalstreiks von 1918. Der Bundesrat bot deshalb die Armee auf. In Genf schoss das Militär auf die streikenden Demonstranten und nahm auch Todesopfer in Kauf.

Weil sich die Streikenden zur Sozialdemokratie bekannten, wurden die Kinder nicht in den Turnbetrieb des damals bürgerlichen Turnvereins ETV aufgenommen. Deshalb wurde der Schweizerische Arbeiter-Turnverein SATUS gegründet.

Mittlerweile hat die politische Gesinnung nicht mehr den gleichen Stellenwert für eine Vereinsmitgliedschaft



**Gründungsmitglieder 1932
(von links)**

Hintere Reihe stehend:
Hans Kohler,
Ernst Gubler,
Hans Reist,
Meinrad Peier,
Hans Brügger,
Armin Walter,
Otto Soland,
Bernhard Peier,
Karl Bau.

Mittlere Reihe:
Hans Hoog,
Walter Hoog,
Hans Gubler,
Willi Walter,
Walter Peier,
Oskar Bitterli,
Adolf Peier.

Sitzend:
Werner Bürgi,
Hans Marti

und seit Januar 2017 ist der SATUS auf der Ebene eines Kantonalverbandes dem Schweizerischen Turnverband STV angegliedert.

Die Gründung des Arbeiter-Turnvereins SATUS Lostorf erfolgte am 8. Juli 1930. Fünfzehn junge Lostorfer fanden sich damals im Schulhaus zusammen und am 26. Juli 1930 folgte im Restaurant Wartenfels die Gründungsfeier. Am 12. August 1932 wurde schliesslich auch die Damenriege gegründet. Mit einem angepassten Turnbetrieb für die ältere Garde der Damenriege wurde im Jahr 1976 die Frauenriege ins Leben gerufen.

Angebot

Unser Angebot umfasst insgesamt folgende Riegen:

Riege	Tag, Zeit	Ort	Alter
Jugi klein gemischt	Mittwoch, 16.45 – 18.00 Uhr	Dreirosenhalle oben / unten	ab 4 Jahren bis grosser KiGa
Jugi Mädchen mittel	Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr	Dreirosenhalle oben	ab grosser KiGa bis 3. Klasse
Jugi Knaben mittel	Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr	Dreirosenhalle unten	ab grosser KiGa bis 3. Klasse
Jugi Mädchen gross	Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr	Dreirosenhalle oben	ab 3. Klasse
Jugi Knaben gross	Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr	Dreirosenhalle unten	ab 3. Klasse
Kids Netzbball	Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr	Dreirosenhalle oben	ab 12 bis 18 Jahre
Jungturnerinnen	Mittwoch, 20.00 – 21.45 Uhr	Kreisschule Mittelgösgen	ab 16 Jahren
Jungturner	Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr	Dreirosenhalle oben	ab 16 Jahren
Turnerinnen	Dienstag, 20.00 – 21.45 Uhr	Kreisschule Mittelgösgen	ab 16 Jahren
Turner	Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr	Dreirosenhalle unten	ab 16 Jahren
Frauenriege	Mittwoch, 20.00 – 21.45 Uhr	Dreirosenhalle oben	ab 50 Jahren

ROSCHTELI UND GIPSWASSER

Von Markus Spühler – Redaktion 3Rosenblatt



Der Mahrener Künstler Jürg Meyer war Gast an der Frühjahrsausstellung im Dorfmuseum Lostorf. Seine Ansichten der Hauptstrasse Nord lockten wiederum Sonntag für Sonntag ein zahlreiches Publikum an. Vor dem Museum wurden die Besucherinnen und Besucher von drei «Roschtelis» empfangen. «Roschtelis» nennt Jürg Meyer seine Metallkühe, die er als Hommage an den verstorbenen Landwirt Fritz Mollet gestaltet hat.

Am 2. September 2018 startet die Herbstausstellung, in welcher Schlaglichter auf die neuere Geschichte des Thermalbades und der Mineralquelle geworfen werden. Dieses Jahr werden die letzten 100 Jahre beleuchtet und auch aufgezeigt, wie es hätte kommen können, wenn....

Die weiter zurückliegende Geschichte wird Thema der Herbstausstellung im Jahr 2019 sein.

Das Museum an der Hauptstrasse 49 lädt bis Ende Oktober 2018 jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr zum Besuch und zum Verweilen ein.



SANIERUNGS- ARBEITEN AUF SCHLOSS WARTENFELS

Von Thomas A. Müller – Gemeindepräsident

Bei unserem Schloss stehen in den nächsten Jahren umfassende und kostspielige Sanierungsarbeiten an. Der Unterhalt des Schlosses wird im Normalfall vom Kanton Solothurn (47%) und den beiden Trägergemeinden Lostorf (35%) und Olten (18%) getragen. Um namentlich die

beiden Trägergemeinden finanziell zu entlasten, wurde ein Fundraising Projekt gestartet. Zahlreiche Stiftungen haben inzwischen einen namhaften Beitrag zugesagt. Auf dem Bild ersichtlich ist die Checkübergabe der UBS Kulturstiftung an den Stiftungsrat Schloss Wartenfels.



Metzgerei + Partyservice



Ruf AG



Frank-Buchserstrasse 1
Tel. 062/298 32 02
4654 Lostorf
metzgereirufag@bluewin.ch

„situationsbezogen
umweltschonend
nach MINERGIE-P®
wirtschaftlich

MINERGIE®



Planen, bauen, leben...

T O P O S .
Architekten FH
Dorfplatz 4
4654 Lostorf
Telefon 062 285 70 40
kontakt@topos-architekten.ch
www.topos-architekten.ch

TOPOS.

Annahme sämtlicher Abfälle | Witterungsgeschützter Ablad in Halle

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	13.30–17.00	Donnerstag	9.00–11.30	13.30–17.00
Dienstag	9.00–11.30	13.30–17.00	Freitag	9.00–11.30	13.30–17.00
Mittwoch	9.00–11.30	13.30–17.00	Samstag	8.00–12.00	

Industriestrasse 27 | 4632 Trimbach

RECYCLING-CENTER TRIMBACH



Rippstein Transport AG
Hochgasse 1
4632 Trimbach
Telefon 062 289 40 50
www.rippsteintransport.ch



Praxisräume zu vermieten
Einmalige Sanierung mit start-up in der Selbstständigkeitsphase
ANGEBOTE: 1. 18.000 m² Produktionsfläche
2. 19.000 m² Produktionsfläche
3. 23.000 m² Produktionsfläche
jährlich 1000000
in Produktionsfläche



Ergänzen Sie unser Team in
Selbstständigkeit zum Beispiel als
Komplementärtherapeut/in
Helle Praxis- und Nebenräume
nahe dem Kantonsspital (KSO)
stehen im start-up - Angebot!

Abhol-Center

Mineralwasser • Fruchtsäfte
Bier • Wein • Spirituosen
Fleisch und Wurst

Party-Service

Kaffee-Automaten
Festwirtschaftsmaterial
Party- und Fest-Zelte

Party-Stübli „Platz für 60 Personen“

thomy's
GENUSS CENTER

Getränke Gubler GmbH
Party Service
4654 Lostorf
Balmisstrasse 22
Tel. 062 285 70 30
Nafel 079 332 57 82
info@gegulo.ch



Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
9.³⁰ - 12.⁰⁰, 16.⁰⁰ - 18.³⁰ Uhr
Samstag 08.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
Mittwoch geschlossen
ausgenommen Donnerstag ist Feiertag

Reinigungen

- Neubaureinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Spez. Reinigungen
- Umzugsreinigungen
- Hauswartungen
- Orientteppichreinigungen

Andreas Winz



verkauf ■ vermarktung ■ neubau

**WIR SUCHEN
BAULAND**

rh IMMOBILIEN GmbH
Ziegelfeldstrasse 109
4600 Olten
info@huberimmo.ch
huberimmo.ch

062 298 38 38

Zeit schenken und Freude bereiten als Bewegungscoach

Möchten Sie eine ältere Person begleiten?

Zusammen Spazieren • Üben von Alltagsbewegungen wie z.B. Treppensteigen, Aufstehen- und Absitzen • Zusammen Einkaufen • Trainieren von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

Wir bieten

kostenlose Schulung und Einführung • enge Begleitung durch Pro Senectute • Spesenentschädigung • Weiterbildungsmöglichkeiten

Durch Ihren freiwilligen Einsatz als Bewegungscoach bereichern Sie den Alltag eines älteren Menschen.

Kontakt

Julia Loher, 032 626 59 60, bewegungspatenschaft@so.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

S'RÖSLI VOM DOTTEBÄRG VERZÖUT...



Es werde Licht ...

«Das war aber ein komischer Juli», sagt s'Dottebärger Rösli letzthin im Kafi zu ihrer Freundin, dem Cheibegrabe-Bethli. «Wieso?» fragt das Bethli. – «Na, zuerst ist das ganze Dorf einen Abend lang ohne Strom und die Bevölkerung wird gezwungen, ihre gekühlten Biervorräte an diesem warmen Abend auszutrinken. Ein paar Tage später kann man das Leitungswasser wegen einer möglichen Verunreinigung nicht mehr trinken und alle beginnen sofort, präventiv Schnaps zu saufen! ...» – «Ja und?» – «Das klingt für mich nach einer Verschwörung!» – «Was für eine Verschwörung?» – «Hast Du noch nie was von Verschwörungstheorien gehört?» – «Du meinst, diese Geschichten von den Menschen mit Aluminiumhüten, welche hinter jeder Flugzeugkondenswolke eine kollektive Vergiftung durch die Regierung sehen?» – «Genau, die meine ich!!» – «Und was sollen diese Theorien mit dem Stromausfall und dem verschmutzten Wasser zu tun haben?» – «Das ist doch offensichtlich: die Gegner der kommenden Weihnachtsbeleuchtung versuchen, mit dem Stromausfall die Bevölkerung aufzuschrecken und mit dem anschliessenden kollektiven Genuss alkoholischer Getränke sollen sie vom Spenden für die Weihnachtsbeleuchtung abgehalten werden!!» – «Rösli, ich glaube Du hast in der letzten Zeit vermutlich etwas zu wenig Wasser getrunken, oder dann war da zumindest irgendwas komisches drin ...!» – «Käthi, zahlen bitte!».

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Name, Vorname, Adresse	Geburtsdatum	Alter
Vogel-Pfiffner Lilly , Altersheim Brüggli, Alte Landstrasse 25, 4657 Dulliken	30.09.25	93
Sulzer-Kohler Helena , Frank-Buchserstrasse 7, 4654 Lostorf	12.10.33	85
Höltzchi-Graf Lilly , Kirchmattstrasse 8, 4654 Lostorf	17.10.33	85
Kaspar William , Giesshübelstrasse 6, 4654 Lostorf	11.11.38	80
von Felten Franz , Sandgrubenstrasse 15, 4654 Lostorf	17.11.38	80
Studer Franz , Rigistrasse 1, 4654 Lostorf	20.11.33	85
Bertschinger Heinz , Hauptstrasse 22d, 4654 Lostorf	24.11.33	85
Theiler-Baumann Laure , Winznauerstrasse 32, 4654 Lostorf	24.11.22	96
Aemmer Felix , Reitstrasse 3, 4654 Lostorf	22.12.38	80
Bitterli Elisabeth , BPZ Schlossgarten, Hauptstrasse 49, 5013 Niedergösgen	28.12.26	92

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Eheschliessungen

- 06.04.2018 **Weilenmann Marco und Moll Geraldine**
11.05.2018 **Aregger Peter und Aregger geb. Hauswirth Gabriela**
25.05.2018 **Flüeli Markus und Schnider Melanie**
04.06.2018 **Hajdaraj Sebastian und Krasniqi Blerina**
08.06.2018 **Fehlmann Sandro und Mori Alessia**
15.06.2018 **Zürcher Paul und Schenker Claudia**

Geburten

- 30.03.2018 **Evolo Amelia**
Tochter des Evolo Nunziato und der Evolo geb. Fazari Claudia
- 05.04.2018 **Krempel Ariana**
Tochter des Krempel Matthias und der Krempel geb. Portner Daniela
- 15.04.2018 **Hitz Nolen Wu**
Sohn des Hitz Bruno und der Wu Miao
- 17.04.2018 **Reichel Katharina**
Tochter des Zemek Martin und der Reichel Pia
- 12.05.2018 **Stocker Anouk**
Tochter des Stocker André und der Stocker geb. Dartsch Sabine
- 17.05.2018 **Flüeli Lorena**
Tochter des Flüeli Markus und Flüeli geb. Schnider Melanie
- 20.05.2018 **Kaser Jamie Lee Macnab**
Sohn des Kaser Michael und der Kaser geb. von Känel Corine
- 01.06.2018 **Weilenmann Gian Aaron**
Sohn des Weilenmann Marco und der Weilenmann geb. Moll Geraldine
- 17.06.2018 **Grimm Malea**
Tochter des Grimm Pascal und der Grimm geb. Grolimund Fabienne
- 17.06.2018 **Grimm Mailin**
Tochter des Grimm Pascal und der Grimm geb. Grolimund Fabienne
- 18.06.2018 **von Däniken Mila Julie**
Tochter des von Däniken Stephan und der von Däniken geb. Baumann Stefanie
- 18.06.2018 **Godat Matteo**
Tochter des Godat Marc und der Godat geb. Greco Martina
- 24.06.2018 **Lüthi Lua Naya**
Tochter des Lüthi Marcel und der Lüthi geb. Hubacher Judith

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

- 12.10.2018 **Bauen-Pavelcova Hans-Dieter und Jaroslavá**
27.10.2018 **Farina-Iannone Nando und Angela**
08.11.2018 **Moll-Frick Jwan und Wanda**
22.11.2018 **Gubler-Hunkeler Martin und Margrith**

Todesfälle

- 27.03.2018 **Bitterli-Pulver Magdalena**
geboren am 20.06.1942
16.04.2018 **Annaheim Verena**
geboren am 27.03.1945
20.04.2018 **Manigley-Mader Georges**
geboren am 18.11.1945
07.05.2018 **Gauer-van Rijswijk Else**
geboren am 14.12.1926
22.05.2018 **Aebli Heinrich**
geboren am 01.02.1946
28.05.2018 **Niggli Rosmarie**
geboren am 24.10.1937
08.06.2018 **Frieder Ernst**
geboren am 24.12.1934
19.06.2018 **Frei-Christ Elisabeth**
geboren am 03.11.1948
19.06.2018 **Kolibàl Miklòs**
geboren am 6.12.1928
04.07.2018 **Huber Walter**
geboren am 30.09.1938

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Anlass	Zeit	Lokalität	Organisator
01.09.2018	Waldgang für alle Einwohner von Lostorf	13.30	Besammlungsort folgt	Bürgergemeinde Lostorf
01.09.2018	Gourmetessen	19.00	Schloss Wartenfels	Kochclub Wäieräuftler
01.09.2018	Buechehof TdoT	ganztags	Buechehof Mahren-Lostorf	Buechehof
01.09.2018	Kleiderbörse / Verkauf	09.00 – 11.00	Dreirosenhalle	IGEEL
02.09.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
05.09.2018	ausserordentliche Gemeindeversammlung (nur bei Bedarf)	20.00	Aula, Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde Lostorf
08.09.2018	Dorfmäret	09.00 – 17.00	Kreuzplatz, Juraweg, Metzgergässli	Kultur- und Sportkommission
09.09.2018	Lesemorgen der Akademia Olten (Diskussionsrunde)	10.00	Schloss Wartenfels	Stiftung Schloss Wartenfels
09.09.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
11.09.2018	Rössli Hü	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
15.09.2018	Dr schnällscht Lostorfer	11.00 – 16.00	Sportplatz Dreirosenhalle	LZ Lostorf
16.09.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
19.09.2018	Chasperlitheater	14.30 – 16.30	Aula, Schulhaus 1912	IGEEL
20.09.2018	Stubete Nachmittag	14.15 – 17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team
22.09.2018	Erntedank – Gottesdienst	18.00	kath. Kirche	Frauengemeinschaft Lostorf
22.09.2018	Verschiebedatum D'r schnällscht Lostorf	11.00 – 16.00	Sportplatz Lostorf	LA Lostorf
22.09.2018	Hautpübung Feuerwehr Lostorf Stüsslingen Rohr	13.30	Kreisschule Mittelgösgen ab 12.00 Festwirtschaft	Feuerwehr Lostorf Stüsslingen Rohr
23.09.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
23.09.2018	Chind Aktiv, E Halle wo's fägt	09.30 – 11.30	Dreirosenhalle	IGEEL
25.09.2018	Rössli Hü / Herbstbasteln	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
26.09.2018	Morgenlob	08.30	kath.Kirche, Lostorf	Frauengemeinschaft Lostorf
30.09.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
07.10.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
09.10.2018	Rössli Hü	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
13.10.2018	Fondue-Plausch	19.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
14.10.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro heute geöffnet	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
17.10.2018	Hock im Restaurant Sonne			Landfrauenverein Lostorf
20.10.2018	Endschiessen	15.00 – 17.00	Schützenhaus	Wartenfelsschützen
20.10.2018	Kürbisschnitzen	folgt	Grob Gemüse, Hauptstrasse 2, 4654 Lostorf	IGEEL
21.10.2018	Schloss Wartenfels mit Bistro	13.00 – 17.00	Schloss Wartenfels	Freunde Schloss Wartenfels
21.10.2018	Saison-Ende mit kleinem Umtrunk	16.00	Schloss Wartenfels	Stiftung Schloss Wartenfels
23.10.2018	Rössli Hü / Spielen im Pavillon	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
27.10.2018	4. Chabishoblete	ab 09.00	Grob Hofladen, Hauptstrasse 2 4654 Lostorf	Obst-und Gartenbauverein Lostorf
27.10.2018	Endschiessen	15.00 – 17.00	Schützenhaus	Wartenfelsschützen
28.10.2018	Chind Aktiv, E Halle wo's fägt	09.30 – 11.30	Dreirosenhalle	IGEEL
31.10.2018	Morgenlob	08.30	kath.Kirche, Lostorf, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
03.11.2018	Sträucherschnittkurs	13.45	Schulhaus 1912	Obst-und Gartenbauverein Lostorf
06.11.2018	Altpapiersammlung	08.00 – 12.00	Gemeindegebiet Lostorf	Buechehof
06.11.2018	Gschwellti-Obe	18.30	Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
06.11.2018	Rössli Hü	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
08.11.2018	Altpapiersammlung		Mahren-Lostorf	Buechehof

Um den Veranstaltungskalender auf dem aktuellsten Stand zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Termine an: veranstaltungen@lostorf.ch

11.11.2018	Herbstkonzert mit 'Baldrian Frisch'	17.00 – 19.00	Reformierte Kirche Lostorf	Buechehof
11.11.2018	Fasnachtsauftakt			Fasnachtsverein
20.11.2018	Rössli Hü / Winterbasteln	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
25.11.2018	Chind Aktiv, E Halle wo's fägt	09.30 – 11.30	Dreirosenhalle	IGEEL
28.11.2018	Morgenlob	08.30	kath. Kirche, anschliessend Sigristenhaus	Frauengemeinschaft Lostorf
28.11.2018	Chasperlitheater	14.30 – 16.30	Aula, Schulhaus 1912	IGEEL
01.12.2018	Adventsverkauf	13.00 – 19.00	Gelände Buechehof	Buechehof
04.12.2018	Budget-Gemeindeversammlung	20.00	Aula, Schulhaus 1912	Einwohnergemeinde Lostorf
04.12.2018	Rössli Hü / Samichlaus	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL
06.12.2018	Samichlaus	17.30 – 20.30	Gemeine Lostorf	Zunft zu Wartenfels
13.12.2018	Stubete Nachnittag	14.15 – 17.00	Dreirosenhalle	Stubete Team
16.12.2018	Weihnachtsspiel	16.00 – 18.00	Gelände Buechehof	Buechehof
16.12.2018	Chind Aktiv, E Halle wo's fägt	09.30 – 11.30	Dreirosenhalle	IGEEL
18.12.2018	Rössli Hü / Spielen im Pavillon	15.00 – 17.00	Pavillon	IGEEL

MOSAIQ

KOMMUNIKATIONSAGENTUR



Gut gebrüllt, Löwe

Mit kraftvollen Kommunikationslösungen für kleine Unternehmen und Start-ups verschaffen wir Ihnen Gehör.

mosaiq.ch

Treuhandbüro
Beat Leuenberger
Lostorf

Ihr
Treuhandler
im Dorf

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung

Beat Leuenberger

Betriebsökonom HWV

E-Mail: leuenberger.treuhandbuero@bluewin.ch

Hauptstrasse 29

4654 Lostorf

Tel. 062-298 02 66

Fax 062-298 02 69

Ihre Clientis Bank in Lostorf



Das Clientis Team in Lostorf (von links): Natascha Walter, Kundenberaterin;
Martin Wyss, Geschäftsstellenleiter und Fabienne Cottini, Kundenberaterin

*Kommen
auch Sie
zu uns.
Wir freuen uns
auf Sie!*

Die Clientis Banken geniessen
gemäss Umfragen bei Kunden
ein hervorragendes Image
sowie eine hohe Zufriedenheit
und Glaubwürdigkeit.

Clientis Bank Küttigen-Erlinsbach AG
Geschäftsstelle Lostorf
Hauptstrasse 22a, 4654 Lostorf

Tel. 062 285 80 00
info@cke.clientis.ch
cke.clientis.ch



Clientis

Ihre regionale Bank